Hast Du Angst, im Ausland verheiratet zu werden?

Wenn Deine Eltern eine ungewollte Heirat für Dich arrangiert haben, kannst Du Dir jetzt noch Hilfe holen!

Überlege Dir gut, ob Du Deutschland verlassen willst. Wenn Du erst im Ausland bist, wird es schwieriger, Hilfe zu bekommen. Ohne deutsche Staatsbürgerschaft können Dir die deutschen Botschaften und Konsulate kaum helfen. **Wenn Du keinen deutschen Pass und eine befristete oder unbefristete Aufenthaltsgenehmigung hast, kannst Du nur innerhalb von sechs Monaten problemlos wieder nach Deutschland einreisen. Nach Ablauf dieser Frist wird es sehr viel schwieriger.**

Was Du tun kannst, wenn Du Deutschland trotzdem verlässt?

- erzähle einer Vertrauensperson von Deinen Bedenken und gib ihr/ihm die Adresse, Telefonnummer des Urlaubsorts und eine Vollmacht, dass sie in Deinem Sinne handeln darf
- mache Kopien Deines Passes (lass sie Dir im Rathaus beglaubigen), gebe eine Deiner Vertrauensperson und nimm eine mit
- nimm Geld mit (auch in der ausländischen Währung)
- besorge Dir ein pre-paid Handy, das im Ausland funktioniert
- nimm diesen Flyer und die Telefonnummer der deutschen Botschaft/Konsulat vor Ort mit, verstecke all dies bei Dir.

Was kannst Du tun, wenn Du im Ausland bist und die Hochzeit bevor steht?

Rufe eine Beratungseinrichtung in Deutschland oder die nächste deutsche Botschaft/Konsulat an oder sage Deiner Vertrauensperson, dass sie diese Stellen informieren soll.

Was passiert, wenn Dein Pass oder Rückreiseticket weg ist?

Die deutsche Botschaft/Konsulat vor Ort kann Dir einen Notfallpass ausstellen und Dir Geld für ein Ticket leihen, wenn du die deutsche Staatsbürgerschaft hast.

Ist die im Ausland durchgeführte standesamtliche Heirat in Deutschland gültig?

Im Normalfall ja. In Deutschland kann die Scheidung oder Eheaufhebung beantragt werden. Eine religiöse Heirat wird nach deutschem Recht nicht anerkannt.

Wenn Du befürchtest, gegen Deinen Willen ins Ausland gebracht zu werden, gib diese Informationen vorher einer Beratungsstelle oder dem Auswärtigen Amt in Deutschland:

- Name und Geburtsdatum aus Deinem Pass
- Passnummer (Ausstellungsort und -datum)
- Deine Adresse mit Telefonnummer (auch Handynummer) in Deutschland
- die Namen Deiner Eltern
- ein aktuelles Foto von Dir
- die Adresse mit Telefonnummer einer Vertrauensperson in Deutschland
- Deine Aufenthaltsadresse im Ausland
- Abreise und Rückkehrdatum
- den Namen der Person, mit der Du zusammen reisen wirst

AN DIESE STELLEN KANNST DU DICH WENDEN:

Auswärtiges Amt Deutschland:
Zentrale Notrufnummer des Auswärtigen Amts:
Tel.: 0 30 / 50 00 20 00,
(vom Ausland aus) Tel.: (00 49) 30 / 50 00 20 00, sage beim Anruf das Wort »Notfall«, damit Du sofort mit einem/er Mitarbeiter/in verbunden wirst.

Deutsche Botschaften und Konsulate im Ausland:
Adressen unter: www.diplo.de
(linke Seite auf der Homepage »Deutsche Auslandsvertretungen« anklicken, Land auswählen). Falls die deutsche Botschaft/Konsulat im Ausland nicht erreichbar ist, kann Dir das Auswärtige Amt in Deutschland helfen.

Afghanistan (Kabul):

Humainatrian Assistance for the Women and Children of Afghanistan (Frauenzufluchtsstätte)
Tel.: (00 93) 70 27 70 31
E-Mail: orzala@yahoo.com
www.hawca.org

Afghan Women Skill Development Center (Frauenberatungsstelle)
Tel.: (00 93) 70 28 75 87
E-Mail: awsdc_kabul@hotmail.com

Irak:

Wadi Suleymaniah
Tel.: (0 09 64) 77 01 / 58 81 73
E-Mail: wadisul@yahoo.com

Wadi Arbil
Tel.: (0 09 64) 75 04 / 45 03 05
E-Mail: wadiarbil@yahoo.com

Kosovo:

Frauenhaus Prishtina
Tel.: (0 03 81) 38 / 22 27 39
E-Mail: cpwc@cpwc-qmgf.org

Kosova Womens' Networks
Kontaktvermittlung an Beratungsstellen im Kosovo
Tel.: (0 03 81) 38 / 24 58 50
E-Mail: info@womensnetwork.org
www.womensnetwork.org

Türkei:

Mor Cati (Autonomes Frauenhaus Istanbul)
Tel.: (00 90) 2 12 / 2 92 52 32
E-Mail: morcati@ttnet.net.tr

Weitere Adressen:
www.wave-network.org (Europäische Datenbank mit Adressen von Frauenorganisationen)

FRAUENBEAUFTRAGTE DER STADT NÜRNBERG
Stadt Nürnberg, Frauenbeauftragte
Fünferplatz 1, 90403 Nürnberg
Tel.: 231-4184, E-Mail: fb@stadt.nuernberg.de
www.frauenbeauftragte.nuernberg.de

Abdruck mit freundlicher Genehmigung von TERRE DES FEMMES Gestaltung: Ulla Sachs Visuelle Kommunikation Illustration: © Michael Meier Druck: Nova Druck Goppert GmbH 2.000 / September 2010

Wer entscheidet, wen du heiratest?

FRAUENBEAUFTRAGTE DER STADT NÜRNBERG
TERRE DES FEMMES

Eine Information der Frauenbeauftragten der Stadt Nürnberg in Kooperation mit TERRE DES FEMMES | www.zwangsheirat.de

Deine Eltern oder Großeltern haben einen Ehepartner für Dich ausgesucht und Du möchtest nicht heiraten?

Du wurdest bereits gegen Deinen Willen verheiratet und möchtest raus aus der Ehe?

Du sollst Verwandte in der Heimat Deiner Eltern besuchen und hast den Verdacht, dort verheiratet zu werden?

Wenn Du eine der Fragen mit »Ja« beantwortet hast, bist Du hier richtig: Das Gesetz ist auf Deiner Seite! Eine Heirat gegen Deinen Willen verstößt gegen geltende Gesetze. Du bist im Recht, nicht die Anderen. Auch wenn Deine Familie etwas anderes sagt.

Du entscheidest, wen, wann und ob Du heiratest!

Manchmal versuchen Eltern, ihren Willen mit Druck oder Gewalt durchzusetzen. Sie machen Dir vielleicht den Vorwurf, dass Du Schande über die Familie bringen würdest, wenn Du einer Heirat nicht zustimmst. Nicht nur Deine Hochzeit soll ein schöner Tag in Deinem Leben sein. Die Zeit danach bestimmt Dein ganzes Leben! Du musst mit Deinem Ehepartner leben – nicht Deine Eltern und nicht Deine Verwandten!

Liebe wächst nicht aus Zwang.

Vielleicht fühlst Du Dich allein und fürchtest, dass Dir niemand glaubt oder helfen kann? Es gibt viele Mädchen und Jungen mit ähnlichen Problemen.

Du bist nicht allein! Du kannst Dir Hilfe holen.

Wichtig ist, Deinen Verwandten so früh wie möglich mitzuteilen, dass Du nicht heiraten möchtest. Warte nicht, bis das Hochzeitsfest geplant ist und die Einladungen verschickt sind. Vielleicht kannst Du mit jemandem reden, dem Du vertraust und Ihr könnt gemeinsam überlegen, was Du tun willst. Das könnte zum Beispiel ein/e Verwandte/r sein, ein/e Freund/in, ein/e Mitarbeiter/in im Jugendhaus oder ein/e Lehrer/in.

Du kannst Dir auch bei einer Beratungsstelle Hilfe holen. Du kannst anrufen oder eine E-Mail schreiben, ohne Deinen Namen zu nennen.

Niemand wird Deine Familie informieren.

Es gibt Beratungsstellen, die schon anderen jungen Menschen geholfen haben. Sie haben Erfahrung mit einer ungewollten Heirat und können Dich beraten – auch wenn Du schon verheiratet bist. Sie verstehen Deine Sorgen, den Druck der Familie und wie schwierig es ist, darüber zu sprechen. Sie können Dich in einer Einrichtung, deren Adresse Deinen Eltern nicht mitgeteilt wird, unterbringen. Wenn Du schon 18 Jahre alt bist, kannst Du auch in jedes Frauenhaus gehen. In einer konkreten Notsituation kannst Du immer die Polizei (Tel.: 110) rufen.

BEI DIESEN STELLEN KANNST DU DICH BERATEN LASSEN:

Beratungsstellen in Nürnberg

- **Beauftragte der Polizei für Frauen und Kinder**
  Polizeipräsidium Mittelfranken
  Jakobsplatz 5, 90402 Nürnberg
  Tel.: 09 11/21 12–13 31

- **Frauenhaus Nürnberg**
  Wohnmöglichkeit und Beratung für junge Frauen ab 18 J.
  Tel.: 09 11/33 39 15 rund um die Uhr erreichbar
  E-Mail: info@frauenhaus-nbg.de
  Beratung, Tel.: 09 11/3 78 88 78
  E-Mail: beratungsstelle@frauenhaus-nbg.de
  (Sprachen: deutsch, hocharabisch, persisch, rumänisch, russisch, serbokroatisch und türkisch)

- **Internationales Frauencafe Imedana e.V.**
  Kopernikusplatz 14, Rückgebäude 12, 90459 Nürnberg
  Tel.: 09 11/4 31 47 19
  (Sprachen: deutsch, englisch, türkisch; nach Anmeldung auch amharisch, arabisch, französisch, nepalesisch, persisch, russisch, spanisch)

- **In Via-Kofiza**
  Harmoniestraße 16, 90489 Nürnberg
  Tel.: 09 11/58 68 69 20
  (Sprachen: deutsch, englisch, portugiesisch, thailändisch, Philippinische Sprachen: ilonggo, tagalog, auf Anfrage auch vietnamesisch)
  E-Mail: kofiza@invia-nuernberg.de

- **Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge**
  Rummelsberger Dienste für junge Menschen gGmbH
  Bereich Migration und Flüchtlinge
  St. Johannis-Mühlgasse 5, 90419 Nürnberg
  Tel.: 09 11/3 93 63–55
  E-Mail: jugendhilfe@rummelsberger.net

Wohngruppe in Bayern

- **SCHEHERAZADE - Zufluchtswohnung für Frauen aus Bayern in der Altersgruppe 18 - 21 Jahre**
  Tel.: 0800 415 16 16
  E-Mail: kontakt@scheherazade-hilft.de
  www.scheherazade-hilft.de

Krisentelefone/Hotlines

- **Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nürnberg e.V. / Referat Kinder, Jugend und Familie**
  Telefonische Beratung für muslimische Mädchen und junge Frauen
  Tel.: 09 11/27 41 40 34, Di. 13-14 Uhr, Do. 11-12 Uhr
  E-Mail: nesrin.guendogdu@awo-nbg.de

- **Jadwiga – Fachberatungsstelle für Opfer von Menschenhandel, Zwangsheirat und Arbeitsausbeutung**
  Tel.: 09 11/4 31 06 56
  E-Mail: nuernberg@jadwiga-online.de

- **Koordinierte Kinderschutzstelle Hotline frühe Hilfen und Kinderschutz Kinder- und Jugendnotdienst**
  Tel.: 09 11/2 31–33 33 (rund um die Uhr erreichbar)

- **Krisendienst Mittelfranken**
  Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen
  Tel.: 09 11/42 48 55–0
  Tel.: 09 11/42 48 55–60 (Krisenhilfe in türkisch)

ZWANGSHEIRAT BUNDESWEIT

Onlineberatungsstellen

- **Papatya, Berlin – anonyme Kriseneinrichtung für Mädchen und junge Frauen**
  www.sibel-papatya.org

- **Imma e.V. – Initiative für Münchner Mädchen**
  www.onlineberatung.imma.de

- **Terre Des Femmes e.V.**
  www.zwangsheirat.de www.zwangsheirat-nrw.de

Krisentelefon/Hotline

- **Kargah – Niedersächsisches Krisentelefon**
  Tel.: 08 00/0 66 78 88 (kostenlos)
  Mo.-Do. 9-16 Uhr, Fr. 9-13 Uhr
  (Sprachen: deutsch und türkisch, bei Bedarf auch persisch, arabisch und kirmanci (kurdisch))

Wohngruppen

- **Ada – Anonyme Schutzeinrichtung in Niedersachsen für Mädchen und junge Frauen mit Migrationshintergrund**
  Tel.: 08 00/6 64 77 99
  E-Mail: info@ada-schutzhaus.de www.kargah.de

- **IMMA e.V. – Initiative für Münchner Mädchen**
  Tel.: 0 89/2 60 75 31
  E-Mail: zufluchtstelle@imma.de www.imma.de

- **Papatya, Berlin**
  Tel.: 0 30/61 00 62 und 61 00 63
  E-Mail: info@papatya.org www.papatya.org